



seit 1558

Seminar
Ausgewählte Probleme der Innovationsökonomik
(SPF Innovationsökonomik)

8. Juni 2007:

Zeit	Vortrag	Thema	Korreferat
8:15 – 8:55	Rexhäuser, Sascha	Innovatorennetzwerke	Schwaller, Tobias
8:55 – 9:35	Sclearov, Ina	Innovationsprozesse	Cunha Zeri, Gisleine
9:35 – 10:15	Scheffel, Robert	Die Messung von Innovationen	Richter, Maria
<i>Pause</i>			
10:30 – 11:10	Linhardt, Marcus	Globalisierung und Innovation: Die Rolle Multinationaler Unternehmen	Rexhäuser, Sascha
11:10 – 11:50	Hunoldt, Thomas	Innovationen in ‚low-tech‘ Branchen	Sclearov, Ina
11:50 – 12:30	Flemming, André	Innovationen im Dienstleistungssektor	Scheffel, Robert
<i>Mittagspause</i>			
13:30 – 14:10	Schwaller, Tobias	Innovation und Diffusion	Linhardt, Marcus
14:10 – 14:50	Cunha Zeri, Gisleine	Innovation und Wettbewerbsfähigkeit	Hunoldt, Thomas
14:50 – 15:30	Richter, Maria	Innovation und Beschäftigung	Flemming, André

Seminarablauf:

Die Arbeit für Ihr jeweiliges Korreferat können Sie sich im Lehrstuhlsekretariat zu den angegebenen Öffnungszeiten abholen.

Das Seminar findet im Konferenzzimmer am Lehrstuhl von Prof. Lorenz (Raum 4.157 (CZ3)) statt. Für jedes Thema sind 40 Minuten vorgesehen, wobei ca. 20 Minuten für den Vortrag, ca. 5 Minuten für jedes Korreferat und ca. 15 Minuten für die allgemeine Diskussion vorgesehen sind. Für Ihre Präsentation stehen ein Beamer sowie ein Overhead zur Verfügung.

Denken Sie bitte daran, dass wir das Korreferat auch in schriftlicher Form (1-2 Seiten) benötigen. Das Korreferat soll eine kritische Auseinandersetzung oder Ergänzung zur betreffenden Seminararbeit bieten, wobei Ihnen ein großer Entscheidungsspielraum gelassen wird. In keinem Fall soll eine Wertung der Arbeit erfolgen, sondern nur konstruktive Kritik geübt werden. Also keine Kommentare wie: „viele Rechtschreibfehler“, „wirres Zeug“, „unvollständiges Literaturverzeichnis“ „gute“ oder „schlechte Arbeit“, usw. Eine groß angelegte Literaturrecherche ist hierzu sicherlich nicht erforderlich.

Die Seminarnote setzt sich aus Teilnoten für die schriftliche Seminararbeit, den Vortrag, das Korreferat und die Diskussionsbeteiligung zusammen.

Prof. Dr. Uwe Cantner